

Ref in Ba-Wü

Beitrag von „Asfaloth“ vom 7. Januar 2014 22:07

Gibt es hier jemanden, der gerade neu im Ref ist?? Ich frage daher, weil ich gerne wissen würde, wie viel Tage man die Woche in der Schule bzw. im Smeinar sein muss? Jemand will mir ernsthaft erzählen, er wäre freitags zu hause (komplett).. geht das? Wie ist das bei euch?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 7. Januar 2014 22:15

Kann schon sein.

Unsere Referendare haben auch oftmals nur an einem Tag Seminar und den Unterricht auf 2 Tage verteilt. Kann also sogar sein, dass 2 Tage unterrichts-bzw. seminarfrei sind.

War bei mir im Direkteinstieg übrigens nicht so, ich hatte jeden Tag Programm.

Viele Grüße
Super-Lion

Beitrag von „Asfaloth“ vom 7. Januar 2014 22:35

Hm, okay. Hab das nie gehört von anderen Reffis, daher zweifle ich daran.

Beitrag von „Ummon“ vom 8. Januar 2014 14:58

Warum soll das nicht gehen?

Die zehn bis zwölf Stunden Unterricht kriegt man locker auf drei Tage verteilt.

Beitrag von „MSS“ vom 8. Januar 2014 15:58

NrW sieht was anders aus... Irgendwie, habe es mir letztens erklären lassen, aber leider schon wieder vergessen.

In Hessen ist es möglich.

Beitrag von „Asfaloth“ vom 8. Januar 2014 20:00

[Ummon](#): wenn ich es wüsste, würde ich ja wohl nicht fragen! Ich wusste ja nicht, dass man im Ref in Ba-Wü nur marginal unterrichten muss. Is bei uns anders.

Beitrag von „Dalyna“ vom 8. Januar 2014 20:12

Wobei 10 bis 12 Stunden eigenverantwortlich sind. Wenn ich Hospitationen mache, kann es zwar sein, dass mal der Freitag frei ist und ich kann auch versuchen, mir da nie was hinzulegen, aber das wird man im Regelfall auch nicht immer schaffen.

Beitrag von „Asfaloth“ vom 13. Januar 2014 20:44

[Zitat von Dalyna](#)

Wobei 10 bis 12 Stunden eigenverantwortlich sind. Wenn ich Hospitationen mache, kann es zwar sein, dass mal der Freitag frei ist und ich kann auch versuchen, mir da nie was hinzulegen, aber das wird man im Regelfall auch nicht immer schaffen.

Wie meinst du das? Kannst du dir die Hospitationen frei wählen?

Beitrag von „Dalyna“ vom 14. Januar 2014 06:43

Ja, das konnte ich "damals". Man hat geguckt, welcher Lehrer welche Klasse in welchem Fach unterrichtet, was in den eigenen Stundenplan gut passt, welche Klassenstufe sich anbietet, ob man vielleicht in die Klasse des Mentors geht... Am Anfang hat der Mentor da auch geholfen, wenn nötig hat der Fachleiter einem Geräten, was man wo unterrichten sollte und dann hat man den Kollegen einfach angesprochen und gefragt. Da das im Nachbarbundesland immer noch genauso funktioniert, gehe ich mal davon aus, dass sich das nicht wirklich geändert hat.